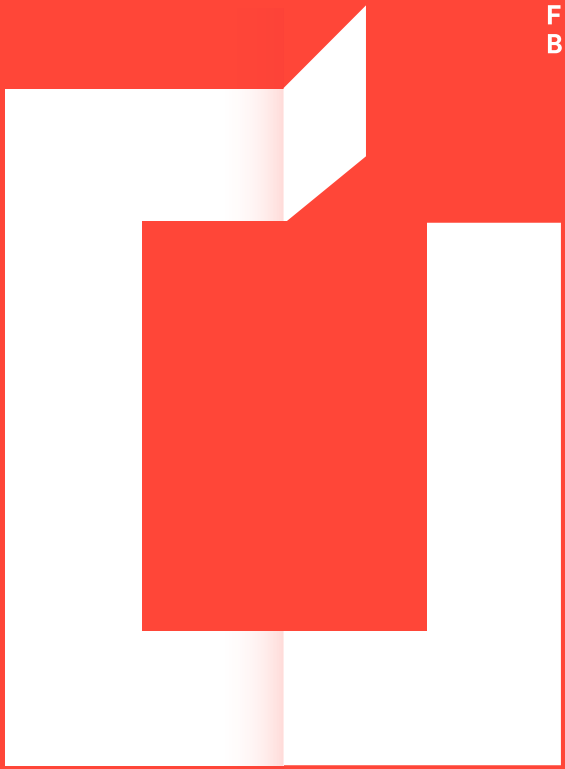
21

LITERATURHAUS FREIBURG



MAI
JUN
JUL

2025

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

SOMMER IM LITERATURHAUS

Internationale Stimmen und literarische Debüts: Erleben Sie die amerikanische Schriftstellerin, Künstlerin und Verlegerin Anne de Marcken (S. 9), die französische Autorin Hélène Laurain (S. 29) und die vielfach ausgezeichnete russische Lyrikerin und Essayistin Maria Stepanova (S. 31). Und entdecken Sie erste Bücher: Mirrianne Mahn liest und diskutiert im jos fritz Café (S. 13), Eva Strasser in einem Wiehremer Hinterhof mit Blick in den Schwarzwald (S. 19) und Mascha Unterlehberg im Quartiersbüro St. Georgen (S. 33).

Auch auf neue Titel etablierter Autor*innen freuen wir uns sehr: Hengameh Yaghoobifarah erzählt von queerem Begehren (S. 11), Dietmar Dath von einer besseren Welt nach der Überwindung des Computerzeitalters (S. 17), und Esther Kinsky bringt, begleitet von der Sängerin und Oud-Virtuosin Negar Bouban und dem Perkussionisten Murat Coşkun, jüngste Gedichte mit, die von Flucht, Vertreibung und Verletzung zeugen (S. 27).

Im Jungen Literaturhaus zeichnen Kinder Friedenstiere mit der Illustratorin Sabine Kranz (S. 23), und kleine Fahrrad-Fans erstellen große Collagen mit der Künstlerin Inga Krause (S. 37). Erstaunliche Erzählungen, Lügengedichte und poetische Befehle präsentieren die dreizehn Autor*innen unserer Jugend-Schreibwerkstatt beim „Schreibcouch“-Finale (S. 45).

In der letzten Veranstaltung dieses Programms laden wir ein zu Suppe und Brot an der langen Tafel. Als Ehrengast freuen wir uns mit Heidemarie Schlenk auf eine Buchhändlerin, für die nach unzähligen Kooperationen und unglaublichen 35 Jahren ein Leben nach jos fritz beginnt.

Zum Schluss ein Tusch für die Neuzugänge: Eine nagelneue japanische Schnelldruckmaschine namens Risograph bereichert das Haus, nachdem unserem geliebten archaischen Modell die Puste ausgegangen ist. Das Riso Lab lädt ein zu analogen Abenteuern in der offenen Druckwerkstatt (Soli-Party S. 39).

Zum ersten zweistelligen Geburtstag unseres „Freileser“-Fahrrads hat der Freiburger Künstler und BauMit-Aktivist Jens Burde eine Neuauflage entwickelt. Willkommen beim Stöbern und Schmökern mit Aktionen unter freiem Himmel!

Martin Bruch, Birgit Güde, Hanna Hovtvian
und Katharina Knüppel
Literaturhaus Freiburg

MAI

Di 6 19:00
Anne de Marcken: Es währt für immer und dann ist es vorbei
Zweisprachige Lesung und Gespräch mit René Freudenthal
Außer Haus
Max-Kade-Auditorium II
11/7 €

Sa 10 19:30
Hengameh Yaghoobifarah: Schwindel Lesung und Gespräch mit Nadia Brügger in der Reihe Girl, Woman, Other
Außer Haus
Haus der Jugend
16/9 €

Mi 14 19:30
Mirrianne Mahn: Issa
Lesung und Gespräch
Außer Haus
jos fritz Café
11/7 €

Do 15 19:00
zwischen/stand
Junge Lesebühne mit Open Stage beim Fabrik-Festival
Außer Haus
Fabrik-Gelände
Eintritt frei

Fr 16 19:30
Dietmar Dath: Skyrmionen. Oder: A Fucking Army Freiburger Andruck, Moderation: Thomas Steiner
Außer Haus
Stadt theater
9/6 €

Di 20 19:30
Eva Strasser: Wildhof
Open Air Lesung und Gespräch mit Leo Boquoi
Außer Haus
Innenhof Günterstalstr. 55
Pay after

Do 22 10–12:00
Literarischer Frühsport
Buchclub zu Ocean Vuong: Auf Erden sind wir kurz grandios
Literatur haus
Eintritt frei

MAI

Do 22 19:30
Literarisches Werkstattgespräch
Offene Textwerkstatt
Literatur haus
Eintritt frei

Fr 23 15–16:00
Sabine Kranz: Das Friedenstier
Wilder Freitag mit Postkarten-Werkstatt (ab 5 Jahre)
Literatur haus
7/5 €

Fr 23 19:30
Volker Weiß: Das Deutsche Demokratische Reich Lesung und Gespräch mit Karl-Heinz Ott in der Reihe Gegenworte
Literatur haus
11/7 €

Mo 26 19:30
Esther Kinsky: Heim.Statt
Musikalische Lesung und Gespräch mit José F. A. Oliver
Außer Haus
Kommunales Kino
12/8 €

JUNI

Di 3 19:00
Hélène Laurain: Bis alles brennt
Zweisprachige Lesung und Gespräch mit Clémentine Abel
Außer Haus
Centre Culturel Français
11/7 €

Mi 4 19:30
Maria Stepanova: Der Absprung
Zweisprachige Lesung und Gespräch mit Elisabeth Cheauré
Literatur haus
11/7 €

JUNI

Mo 23 19:30
zwischen/miete: Mascha Unterlehberg
Junge Literatur in WGs
Außer Haus Quartiersbüro St. Georgen 5 €

Do 26 10–12:00
Literarischer Frühsport
Buchclub zu Martina Hefter: Hey guten Morgen, wie geht es dir?
Literaturhaus Eintritt frei

Do 26 19:30
Literarisches Werkstattgespräch
Offene Textwerkstatt
Literaturhaus Eintritt frei

Fr 27 15–16:00
Inga Krause: Petrichor. Eine Fahrradtour durch die Stadt
Wilder Freitag mit Schnipselregen (ab 5 Jahre)
Literaturhaus 7/5 €

JULI

So 6 16–20:00
Riso Lab: Erste Auflage
Soli-Druckparty mit Siebdruck-Station und Postkarten-Prints
Literaturhaus Eintritt frei

Di 8 17–20:00
Große Pause: Riso Lab mit Maeva Rubli für Lehrer*innen und Profis aus Kita und Betreuung
Literaturhaus 11/7 €

JULI

Mi 9 19:30
Michael Moos: Und nichts mehr wurde, wie es war … Lesung und Gespräch mit Julia Wolrab in der Reihe Gegenworte
Literaturhaus 11/7 €

Fr 11 18:00
Lit Lab Spezial: Schreibcouch-Finale
Lese-Performance der jüngsten Literaturhaus-Autor*innen
Literaturhaus Eintritt frei

Do 17 10–12:00
Literarischer Frühsport
Schweiz-Spezial! Buchclub mit Daniela Engist und Peter Stamm
Literaturhaus Eintritt frei

Do 17 10–12:00
Literarisches Werkstattgespräch
Offene Textwerkstatt
Literaturhaus Eintritt frei

Di 22 12:30–14:00
Lange Tafel mit Heidemarie Schlenk
Lesehäppchen: Annette Pehnt
Literaturhaus 9/6 €

Sommer ferien
10 Jahre Freileser
Lese-Kiosk und Freiluft-Aktionen für Kinder und Familien
Außer Haus Freibäder und Grünflächen

Foto: © Nina Subin

Di, 06.05.2025 19:00 Außer Haus

ANNE DE MARCKEN: ES WÄHRT FÜR IMMER UND DANN IST ES VORBEI

Zweisprachige Lesung und Gespräch
mit René Freudenthal

Unsere Heldin befindet sich im Jenseits. Sie lebt im Hotel der Untoten, hat einen Arm zu wenig, dafür eine Krähe zu viel. An ihren Namen kann sie sich nicht erinnern, ebenso wenig an ihre Kindheit. Eine einzige kostbare Erinnerung ist ihr geblieben „nach der großen Katastrophe" – das Echo eines starken Gefühls, das Bild einer Person, mit ihr, in den Dünen. Also macht sie sich auf den Weg nach Westen, ans Meer, auf die Suche nach dem, was im Leben einmal wichtig war.

Gewitzt, geheimnisvoll und irre gut erzählt: Mit „Es währt für immer und dann ist es vorbei" (Suhrkamp, 2025, aus dem Englischen von Clemens J. Setz) ist der US-amerikanischen Schriftstellerin, Künstlerin und Verlegerin Anne de Marcken ein großer Wurf gelungen, prämiert mit dem Novel Prize 2022 sowie dem Ursula K. Le Guin Prize for Fiction 2024. Das Gespräch auf Englisch führt René Freudenthal (Carl-Schurz-Haus), den deutschen Text liest Doris Wolters.

Mitveranstalter: Carl-Schurz-Haus Freiburg

Ort: Max-Kade-Auditorium II, Bertoldstraße 17

Eintritt: 11/7 Euro

Foto: © Lior Neumeister

Sa, 10.05.2025 19:30 Außer Haus

HENGAMEH YAGHOOBIFARAH: SCHWINDEL

Lesung und Gespräch mit Nadia Brügger
in der Reihe Girl, Woman, Other

Dass Ava sich einmal mit all ihren Liebhaber*innen gleichzeitig auseinandersetzen muss, hätte sie sich in ihren schlimmsten Träumen nicht ausgemalt. Doch die Tür fällt ins Schloss und niemand hat den Schlüssel oder ein Handy dabei: Ava, Robin, Delia und Silvia sitzen auf dem Dach eines Hochhauses fest. Ein schwindelerregendes Setting für ein konfliktreiches Kammerspiel …

Mit „Schwindel“ (Blumenbar, 2024) zeichnet Autor*in und Journalist*in Hengameh Yaghoobifarah ein multiperspektivisches, kompromissloses Gegenwartsportrait. „Man inhaliert diesen Roman förmlich, lernt dabei so etwas wie eine neue Sprache und lacht sich halb tot“, verspricht Daniel Schreiber. Über fluides Erzählen, queeres Begehren, innere Gefangenschaft und wahre Freiheit kommt Hengameh Yaghoobifarah mit der Autorin und Literaturwissenschaftlerin Nadia Brügger ins Gespräch.

Mitveranstalter: Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Buchhandlung jos fritz, in Kooperation mit Fluss e.V.

Ort: Haus der Jugend, Uhlandstraße 2
Eintritt: 16/9 Euro

Foto: © Katharina Dubno

Mi, 14.05.2025 19:30 Außer Haus

MIRRIANNE MAHN: ISSA
Lesung und Gespräch

Eigentlich will Issa diese Reise gar nicht antreten. Schwanger sitzt sie im Flugzeug nach Douala, auf Drängen ihrer Mutter, um in Kamerun, dem Land ihrer Kindheit, unter den Adleraugen ihrer Großmütter den Weg der Rituale zu gehen und mit ihren Ahnen in Kontakt zu treten. Kunstvoll verwebt Mirrianne Mahn in ihrem Romandebüt „Issa“ (Rowohlt, 2024) die Lebensgeschichten von Frauen aus fünf Generationen zwischen Deutschland und Kamerun, die durch koloniale Ausbeutung und Traumata, aber auch durch das Streben nach weiblicher Selbstermächtigung verbunden sind.

Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums des Afrika-Zentrums der Universität Freiburg kommt Weertje Willms (Deutsches Seminar, Universität Freiburg) zusammen mit Studierenden ins Gespräch mit der Autorin.

Veranstaltet von Afrika-Zentrum und Deutschem Seminar der Universität Freiburg in Kooperation mit Dr. Richard Tsogang Fossi (Universität Dschang/Kamerun), Literaturhaus sowie Buchhandlung und Café jos fritz, gefördert von der Stadt Freiburg

Ort: jos fritz Café, Wilhelmstraße 15
Eintritt: 11/7 Euro (Studierende und Schüler*innen: Eintritt frei)

Grafik: © Andreas Töpfer

ZWISCHEN/STAND
Junge Lesebühne mit Open Stage beim Fabrik-Festival

Das gute Leben für alle?! – so lautet das Motto des neuen Festivals auf dem Fabrik-Gelände. Wir laden ein zu literarischen Antworten auf diese Frage: Mit einem Open Call suchten die Kurator*innen unserer Reihe „zwischen/miete“ im März bereits im vierten Jahr nach unveröffentlichten Texten von Schreibenden aus Freiburg und Umgebung. Auf die Gewinner*innen wartet ein Schreibworkshop mit der Autorin Julia Rüegger – und die große Festivalbühne.

Den Aufruf verpasst? Kein Problem: Die Open Stage im zweiten Teil des Abends ist spontanen Auftritten vorbehalten. Premierenfieber garantiert! Mehr Informationen zum Festival (12.–18.5.): www.fabrik-freiburg.de/festival

Unsere Reihe „zwischen/miete“ bringt erste Bücher ins Gespräch: Organisiert und moderiert von einem Team Studierender lesen Debütautor*innen in WGs, Cafés und Gärten aus ihren druckfrischen Romanen, Gedicht- oder Essaybänden. Am 23. Juni zu Gast: Mascha Unterlehberg (S. 33).

Mehr unter: www.instagram.com/zwischen.miete

Ort: Dachterrasse auf dem Fabrik-Gelände, Habsburgerstraße 9
Eintritt frei

Foto: © Jörg Steinmetz

Fr, 16.05.2025 19:30 Außer Haus

DIETMAR DATH: SKYRMIONEN. ODER: A FUCKING ARMY

Freiburger Andruck, Moderation: Thomas Steiner

Als Renate Hofer in einen Wassertank stürzt, der die Lüftung eines riesigen Datenspeichers reinigt, hat sie nicht nur Todesangst, sondern auch eine Erleuchtung: Sie wird eine Maschine bauen, wie es noch keine gegeben hat, zur notwendigen Überwindung des Computerzeitalters und all seiner Zumutungen. Zur Umsetzung ihres Plans rekrutiert Renate die Mutigsten und Schlauesten aus Physik und Kunst, aus Sprachforschung und Finanztrickserei: eine ganze Fucking Army. Mit ihr nimmt Renate den Bau einer neuen, besseren Welt in Angriff, aus den winzigen Wirbeln, die so heißen wie dieser Roman: „Skyrmionen“ (Matthes & Seitz, 2025).

Der Autor, Journalist, Übersetzer und Reinhold-Schneider-Preisträger der Stadt Freiburg Dietmar Dath fügt seinem horizonterweiternden Werk einen fast 1.000-seitigen Roman hinzu, Thriller, Wunderkabinett und Reise ins Unbekannte in einem. Durch den Abend führt Thomas Steiner (Badische Zeitung).

Mitveranstalter „Freiburger Andruck“: Kulturamt, Stadtbibliothek, SWR Studio und Theater Freiburg sowie Badische Zeitung
Ort: Theater Freiburg, Winterer Foyer, Bertoldstraße 46
Eintritt: 9/6 Euro (VVK: Theaterkasse)

Foto: © ISO25 // Heike Schäfer

Di, 20.05.2025 19:30 Außer Haus

EVA STRASSER: WILDHOF

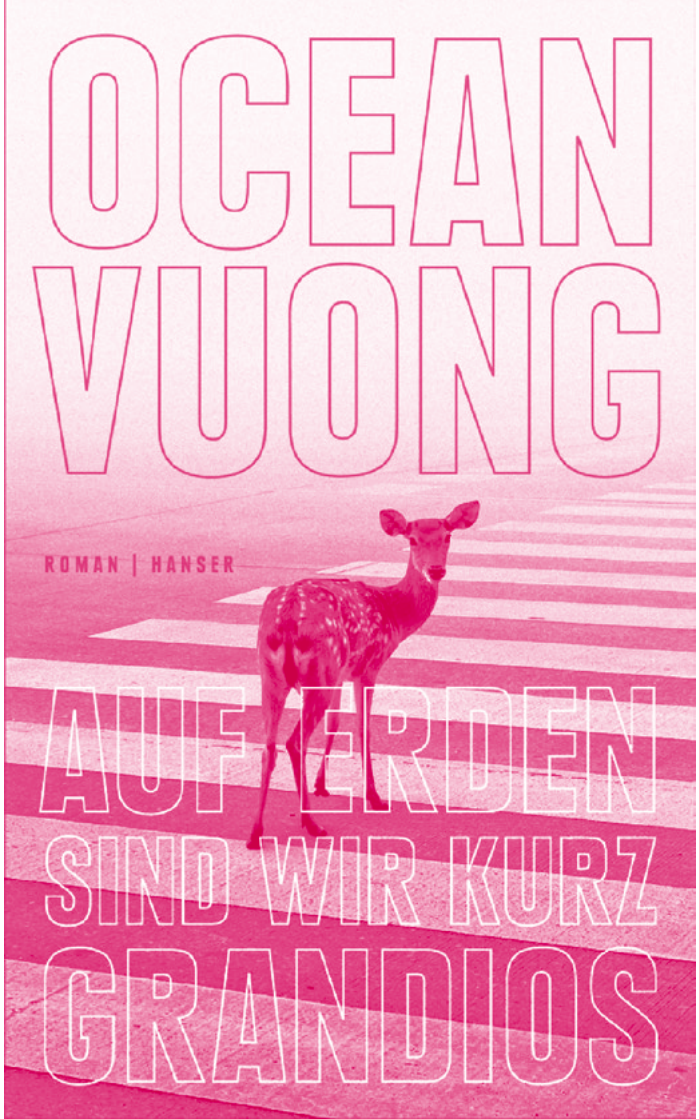
Open Air Lesung und Gespräch mit Leo Boquoi

An diesem Abend weitet sich der Blick vom Wiehremer Hinterhof bis in den Schwarzwald: In Eva Strassers Debütroman „Wildhof“ (Wagenbach, 2025) summt, leuchtet und duftet es so eindrücklich, dass man sich beim Lesen selbst im Wald wähnt.

Lina reist mit leichtem Gepäck. Sie hat nicht vor zu bleiben. Was in ihrem Heimatort auf sie wartet, wiegt schwer. Schon vor Jahren ist ihre Zwillingsschwester Luise spurlos verschwunden, nun sind ihre Eltern bei einem Unfall ums Leben gekommen. Sie ist gezwungen, zurückzukehren, aufzuräumen, nachzuforschen, zu begraben und abzuschließen.

Auf ihrer Suche nach einem Käufer für das Elternhaus findet sie wieder, was auf immer versunken schien. In einer Gegenwart, in der sie gehalten wird vom durchsonnten Wald und von alten Freundschaften, kratzt sie beidhändig die vermooste Vergangenheit frei – und damit ihre eigene Zukunft. Ins Gespräch kommt die Autorin, selbst im Schwarzwald aufgewachsen, mit Leo Boquoi aus dem Literaturhaus-Team.

Mitveranstalter: Buchhandlung Schwarz
Ort: Hinterhof der Günterstalstraße 55, bei Regen: Buchhandlung Schwarz, Günterstalstraße 44
Eintritt: Pay after, Anmeldung: info@buchhandlung-schwarz.de



Do, 22.05.2025 10–12:00 Literaturhaus

LITERARISCHER FRÜHSPORT
Buchclub

Ein Brief an die Mutter, die ihn nie lesen wird: Mit ungeschönter Intimität und lyrischer Präzision erzählt Ocean Vuong in seinem Romandebüt „Auf Erden sind wir kurz grandios“ (Hanser, 2019) von einem jungen amerikanisch-vietnamesischen Mann, der zwischen Kulturen, Erinnerungen und Erwartungen nach Identität und Zugehörigkeit sucht. Unser „Literarischer Frühsport“ ist offen für alle Lesebegeisterten; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de **Eintritt** frei

19:30

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH
Offene Textwerkstatt

Das „Literarische Werkstattgespräch“ ist die älteste Reihe des 1988 gegründeten Literaturbüros, aus dem im Herbst 2017 das Literaturhaus hervorgegangen ist: Schreibende aller Generationen stellen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Moderation dieser Ausgabe übernimmt Ralf Kiefer.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch: info@literaturhaus-freiburg.de
Eintritt frei

Foto: © Sabine Kranz

Fr, 23.05.2025 15–16:00 Literaturhaus

SABINE KRANZ: DAS FRIEDENSTIER

Wilder Freitag mit Postkarten-Werkstatt (ab 5 Jahre)

Verstärkung für die Friedenstaube! In dieser Anthologie versammeln sich große und kleine Friedenstiere – geflügelte Kängurus, Wildschweine, Dackel, Kröten und Elefanten. Und schon bald sind sie unterwegs dorthin, wo sie gebraucht werden.

Ein Zeichen setzen gegen Krieg – das war der Impuls für das kollektive Buchprojekt „Das Friedenstier“ (dtv, 2025), das gleich nach Erscheinen von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zum „Buch des Monats“ gekürt wurde. Die Illustratorin Sabine Kranz und ihre Kolleginnen Merle Goll und Friederike Ablang haben 140 Zeichnungen und Texte aus der Feder namhafter Künstler*innen zusammengetragen, von Jutta Bauer bis Marc-Uwe Kling. Sämtliche Erlöse aus dem Buchverkauf fließen als Spende an die Hilfsorganisation Ärzte ohne Grenzen.

Nach einem Blick ins Werk schreiben und zeichnen alle jungen Künstler*innen in der Postkarten-Werkstatt Friedensbotschaften und schicken sie per Luftpost in die Welt.

Vormittags zu Gast: Freiburger Schulklassen **Mitveranstalter:** Buchhandlung Fundevogel **Gefördert** von der Volksbank Freiburg
Eintritt: 7/5 Euro

Foto: © Maximilian Gödecke

Fr, 23.05.2025 19:30 Literaturhaus

VOLKER WEISS: DAS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REICH Lesung und Gespräch mit Karl-Heinz Ott in der Reihe Gegenworte

Eine hellsichtige Zeitdiagnose zur AfD und der extremen Rechten: Der Historiker Volker Weiß zeigt in seinem Bestseller (Klett-Cotta, 2025), wie mit Überschreibungen und Umdeutungen des Historischen in der Gegenwart massiv Politik gemacht wird. Falsche Vergangenheiten erfinden, um diese zu idealisieren und Begriffe neu zu besetzen – so soll die eigene Position gestärkt werden. Methoden mit starken Parallelen zu einem Kulturkampf, den auch Trump und Putin auf den Feldern von Geschichts- und Geopolitik führen.

Zu den bizarren Blüten solcher Geschichtsverdrehung gehört die Umdeutung eines DDR-Friedensliedes, das von erklärten Antikommunist*innen gekapert wird, um gegen Russland-Sanktionen zu protestieren. Oder der traditionsreiche „Taschenspielertrick“, mittels eines vermeintlichen Zitats von Goebbels die Nazis zu Linken zu erklären, wie jüngst von Alice Weidel vorgeführt. Über das Geschichtsbild neurechter Bewegungen spricht Volker Weiß mit dem Schriftsteller Karl-Heinz Ott.

Mitveranstalter: Dokumentationszentrum Nationalsozialismus Freiburg, freundlich unterstützt von der GLS Gemeinschaftsbank
Eintritt: 11/7 Euro

Foto: © Heike Steinweg / Suhrkamp Verlag

Mo, 26.05.2025 19:30 Außer Haus

ESTHER KINSKY: HEIM.STATT
Musikalische Lesung und Gespräch mit José F. A. Oliver

„Ein jedes will zuflucht / auch der stein / im unsteten acker / das ausgeweidete / goldammernherz / die verbliebene feder der letzte / schlag des züngleins / im vogelmund / jede schädelwölbung sucht die hohle / hand die ihr halt gibt / jeder laut will gehör“

Flucht, Vertreibung und Verletzung über die Jahrtausende hinweg: Eurydike, panisch vor Aristaios fliehend, übersieht die Schlange und stirbt an ihrem Biss. Landlose Häusler in Nordschottland werden umgesiedelt oder zur Auswanderung gezwungen. Eine polnische Magd verwandelt sich in einen Vogel und entkommt den Zumutungen des Lebens. Im Norden Italiens verweigern Frauen, über Monate auf sich allein gestellt, nach der Rückkehr der Männer die menschliche Sprache.

Berührende Bilder und Geschichten in bezwingender Sprache: Die vielfach preisgekrönte Dichterin und Übersetzerin Esther Kinsky liest aus „Heim.Statt“ (Suhrkamp, 2025), einem Zyklus aus sieben mehrstimmigen Langgedichten, begleitet von der Sängerin und Oud-Virtuosin Negar Bouban und dem international renommierten Perkussionisten Murat Coşkun.

Mitveranstalter: Kommunales Kino Freiburg **Ort:** Kommunales Kino, Urachstraße 40 **Eintritt:** 12/8 Euro (VVK: KoKi)

Foto: © Alexander Abdelilah

Di, 03.06.2025 19:00 Außer Haus

HÉLÈNE LAURAIN: BIS ALLES BRENNT

Zweisprachige Lesung und Gespräch mit Clémentine Abel

Laetitia wurde drei Minuten vor ihrer Zwillingsschwester und siebenunddreißig Minuten vor der Explosion in Tschernobyl geboren. Sie ist besessen von der Klimakatastrophe und entsetzt über den Plan, in ihrer Heimat Lothringen radioaktiven Müll zu vergraben. Mit ihren Freund*innen inszeniert sie einen spektakulären Coup.

Hélène Laurain zeichnet ihre Protagonistin nicht nur als Aktivistin, sondern auch als Tochter einer Mutter, die kürzlich an Krebs gestorben ist, und eines Vaters, der sie vor die Tür gesetzt hat. Sie liebt einen unsteten Mann, lebt mit einem anderen zusammen, hat abgetrieben. Sie war eine Musterschülerin, hat promoviert, um nun ausgerechnet in der Snowhall von Thermes-les-Bains zu jobben, einem künstlichen Freizeitparadies. Wie ein Mosaik setzt sich in „Bis alles brennt“ (Voland & Quist, 2024, übersetzt von Isabel Kupski) mit dem Bild der Erzählerin das Porträt einer Generation im Kampf gegen den Klimawandel zusammen. Übersetzung: Florence Dancoisne (CCFF).

Mitveranstalter: Centre Culturel Français Freiburg (CCFF), Frankreichzentrum der Universität Freiburg
Ort: Centre Culturel Français, Münsterplatz 11 **Eintritt:** 11/7 Euro

Foto: © Ekko von Schwichow / Suhrkamp Verlag

Mi, 04.06.2025 19:30 Literaturhaus

MARIA STEPANOVA: DER ABSPRUNG

Zweisprachige Lesung und Gespräch mit Elisabeth Cheauré

„Die Leichtigkeit und Milde, die M. beseelten, hatten etwas angenehm Jenseitiges, und sie fühlte sich gläsern körperlos …“ Die Schriftstellerin M., seit einigen Monaten im westeuropäischen Exil, bricht nach Dänemark zu einer Lesung auf und strandet mit leerem Akku am Grenzbahnhof. Die Lage erfüllt sie mit Erleichterung. Ein Escape Room, ein Wanderzirkus, eine flüchtige Bekanntschaft versprechen die langersehnte Chance, zu verschwinden.

Maria Stepanova bannt in „Der Absprung“ (Suhrkamp, 2024, aus dem Russischen von Olga Radetzkaja) den spannungsreichen Zustand des Exils, an dem ein „Untier“ schuld ist, dessen Teil sie ist – verbunden über die Sprache und das, was Heimat bleibt, auch wenn es verloren ist. Wie schreiben, wenn die Wörter im Mund zerfallen? Ihre fintenreiche Prosa, gespickt mit feiner Ironie, weist erstaunliche Auswege: „Ein Roman wie ein Salto mortale, todernst und voller Phantasie“ (Jutta Person, Philosophie Magazin). Übersetzung: Jurij Lileev, deutsche Lesestimme: Annette Pehnt.

Mitveranstalter: Buchhandlung Fundevogel, Zwetajewa-Zentrum an der Universität Freiburg
Eintritt: 11/7 Euro

Foto: © Birte Filmer

Mo, 23.06.2025 19:30 Außer Haus

ZWISCHEN/MIETE: MASCHA UNTERLEHBERG

Junge Literatur in WGs

Jara steht auf der alten Eisenbahnbrücke über der Ruhr und starrt ins dunkle Wasser. Anto, die gerade noch neben ihr saß, ist in den Fluss gesprungen und taucht nicht wieder auf. Nur der Baseballschläger, mit dem sie in dieser Nacht ein Autofenster eingeschlagen haben, treibt an der Oberfläche und will nicht sinken …

In ihrem Debütroman „Wenn wir lächeln“ (DuMont, 2025) zeichnet Mascha Unterlehberg das bestechende und kraftvolle Porträt einer Freundinnenschaft in den Nullerjahren, die sich gegen den Druck von außen und eine stets drohende Gewalt behaupten muss.

Über Schwesternschaft, Lipgloss, Cherry Cola und den Moment des Zurückschlagens, der alles verändert, spricht die Autorin und unvergessene Freiburger Festivalmacherin („zwischen/wege“, 2015) in unserer Reihe „zwischen/miete“, moderiert und organisiert von einem Team Studierender.

Mitveranstalter:
Studierendenwerk Freiburg
Mehr unter: www.instagram.com/zwischen.miete

Ort: Quartiersbüro St. Georgen, Blumenstraße 9
Eintritt: 5 Euro (nur Abendkasse)

Do, 26.06.2025 10–12:00 Literaturhaus

LITERARISCHER FRÜHSPORT
Buchclub

Juno pflegt ihren schwerkranken Mann, tanzt, spielt Theater – und verbringt schlaflose Nächte in Chats mit Love-Scammern. Doch als sie auf Benu trifft, verschwimmen die Grenzen zwischen Spiel und Sehnsucht. Unser „Literarischer Frühsport", diesmal zu Martina Hefters Roman „Hey guten Morgen, wie geht es dir" (Klett-Cotta, 2024), ist offen für alle Lesebegeisterten; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de **Eintritt** frei

19:30

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH
Offene Textwerkstatt

Im „Literarischen Werkstattgespräch" stellen Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Moderation übernehmen im Wechsel Mitglieder des Literaturhaus-Trägervereins Literatur Forum Südwest, diesmal Eberhard Bittcher.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch: info@literaturhaus-freiburg.de **Eintritt** frei

Foto: © Ilka Kamp

Fr, 27.06.2025 15–16:00 Literaturhaus

INGA KRAUSE: PETRICHOR. EINE FAHRRADTOUR DURCH DIE STADT

Wilder Freitag mit Schnipselregen (ab 5 Jahre)

Ohren gespitzt, Augen und Nase weit geöffnet! Los geht's mit dem Fahrrad durch die Stadt. Da stört kein Sommergewitter, im Gegenteil: Wie schön der Regen auf die Haut prasselt und der Donner in den Ohren grollt … Ein nerviger Stau? Komm, wir kurven dran vorbei! Andere sehen nur grauen Alltag, wir entdecken die Stadt in allen Farben und Facetten – zum Beispiel den Geruch von Regen: „Petrichor" heißt das fabelhafte Wort dafür.

In Inga Krauses Bilderbuchdebüt, dem Silent Book „Petrichor" (Kunstanstifter, 2025), folgen wir Isaak bei seiner Tour quer durch die Stadt. „Jede Doppelseite beschert Entdeckungen: winzige und riesengroße, mal mit feiner Linie gezogen, mal in leisen, mal in lauten Farbkleidern", schwärmt ihre berühmte Kollegin Cornelia Funke, die die Künstlerin als Stipendiatin in Malibu zu Gast hatte. In Freiburg lädt Inga Krause kleine Fahrrad-Fans zu großen Collagen ein.

Am 28. Juni gastiert unser Lese-Kiosk „Freileser" mit Inga Krause und einer Mitmach-Aktion auf dem Stühlinger Kirchplatz bei der Auftaktveranstaltung von „Stadtradeln".
Mitveranstalter: Buchhandlung Fundevogel
Kooperationspartner: Stadt Freiburg / Stabstelle Mobilität
Gefördert von der Volksbank Freiburg **Eintritt:** 7/5 Euro

Buchmonster: © Andreas Töpfer

RISO LAB: ERSTE AUFLAGE

Soli-Druckparty mit Siebdruck-Station und Postkarten-Prints

Willkommen zum Riso Lab! Das Literaturhaus hat eine nagelneue japanische Schnelldruck-maschine namens Risograph angeschafft, nachdem unserem geliebten archaischen Modell die Puste ausgegangen ist. Ab jetzt starten wieder analoge Abenteuer in der offenen Druckwerkstatt, unserem Atelier für Begegnungen zwischen Generationen, Sprachen, Erfahrungen.

Wir feiern den Neuzugang mit einer sommer-lichen Soli-Party: Im ratternden Beat des Riso entstehen Postkarten-Sets im Sekundentakt. An der Siebdruck-Station werden mitgebrachte T-Shirts oder Taschen geschmückt; Illustrator*innen vom Illu e.V. zeigen Tipps und Tricks für handgemachte Unikate und Upcycling-Notizbücher. Dazu servieren wir spritzige Drinks! Kommt früh, bleibt lang und spendet großzügig: Jede Unterstützung für den Riso und sein neues Literaturhaus-Lab ist willkommen.

Gefördert durch den Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und den Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V.
Mitveranstalter: Illu e.V.
Eintritt frei, Drucke gegen Spende

Foto: © Ali Zaraay

Di, 08.07.2025 17–20:00 Literaturhaus

GROSSE PAUSE: RISO LAB MIT MAEVA RUBLI
Druckwerkstatt für Lehrer*innen und Profis aus Kita und Betreuung

Daumenkino, Poster oder Mini-Zines – mit dem neuen Riso verwandelt sich das Literaturhaus regelmäßig in eine Druckwerkstatt und produziert schönste Prints aus Kinderhand. Ohne Vorkenntnisse gelingen an der Wundermaschine kleine und große Kunstwerke, als Unikate oder besser noch: im Klassensatz.

Maeva Rubli, Schweizer Illustratorin und Mentorin der Kinderbuchschmiede „Bolo Klub“, inspiriert mit Impulsen aus der Werkstatt: Nach einem Blick in ihre farbintensiven Buchprojekte für Kinder und Erwachsene greift sie einfache künstlerische Techniken auf und lädt zu Zufalls-Experimenten am Riso ein. Zur Nachahmung empfohlen!

Die „Große Pause“ – unser dreimal im Jahr stattfindender Austausch – richtet sich an alle, die sich für Literatur und ihre Vermittlung begeistern.

Gefördert durch den Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

Anmeldung:
info@literaturhaus-freiburg.de
Eintritt: 11/7 Euro

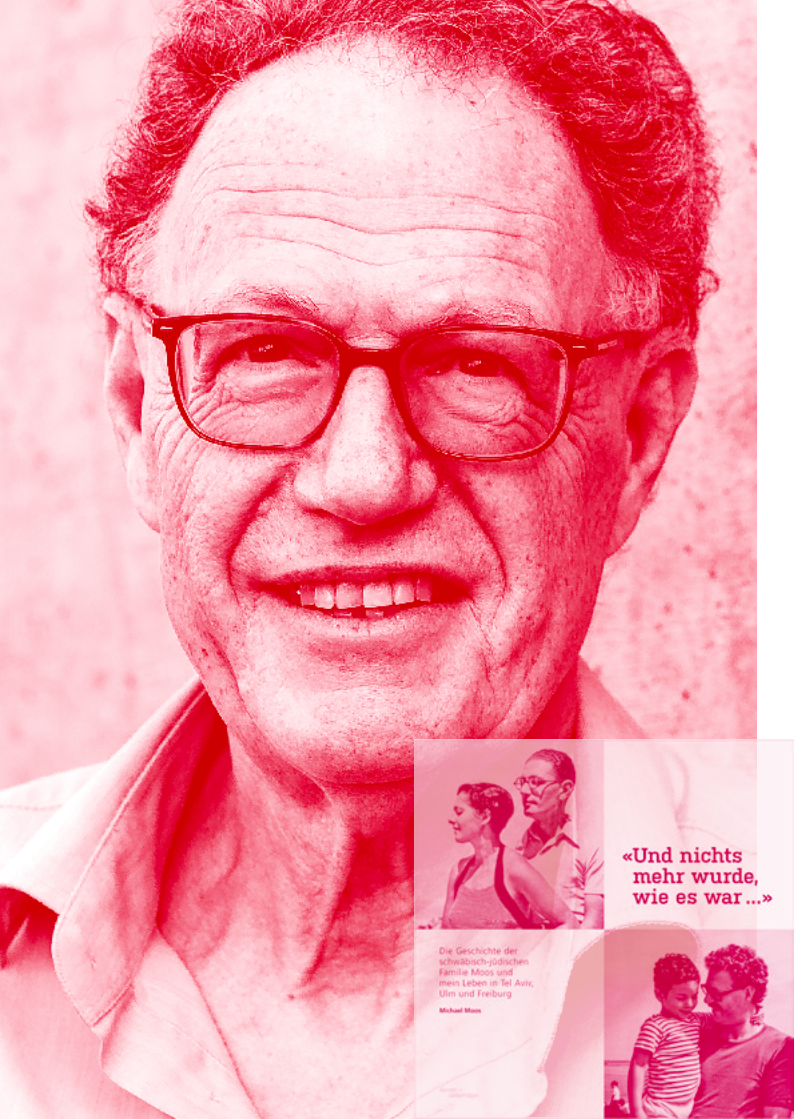


Foto: © Britt Schilling

Mi, 09.07.2025 19:30 Literaturhaus

MICHAEL MOOS: UND NICHTS MEHR WURDE, WIE ES WAR ...

Lesung und Gespräch mit Julia Wolrab
in der Reihe Gegenworte

„Emigration, Judenverfolgung und -vernichtung wurden von mir als Kind und Jugendlicher ferngehalten“, schreibt Michael Moos. In seiner Lebensgeschichte, hrsg. 2025 vom Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg und vom Stadtarchiv Ulm, zeichnet der Freiburger Rechtsanwalt, Strafverteidiger und langjährige Gemeinderat der Linken Liste nun den faszinierenden Weg seiner Familie nach, die als Viehhändler und Hausierer über Jahrhunderte im Schwäbischen beheimatet war. Bis die Nazis kamen – und die Eltern Moos flüchteten. Als sie Tel Aviv 1953 mit dem sechsjährigen Michael verließen, waren sie die einzigen gebürtigen Ulmer Jüd*innen, die in ihre alte Heimat zurückkehrten.

Michael Moos erzählt von der schmerzhaften Rückkehr und seinem eigenen engagierten Aufbruch. In Freiburg entdeckte der dreifache Vater sein Herz für die Kommunalpolitik und schrieb mit an der jüngsten Stadtgeschichte, die 2025 mit dem Dokumentationszentrum NS eine neue Seite aufschlägt. Begrüßung: Ulrich von Kirchbach.

Mitveranstalter: Dokumentationszentrum Nationalsozialismus Freiburg **Eintritt:** 11/7 Euro

Foto: © Marc Doradzillo

Fr, 11.07.2025 18:00 Literaturhaus

LIT LAB SPEZIAL: SCHREIBCOUCH-FINALE

Lese-Performance der jüngsten Literaturhaus-Autor*innen

Bühne frei für die „Schreibcouch“! Erstaunliche Erzählungen, Lügengedichte und poetische Befehle aus der Feder von dreizehn jungen Autor*innen zwischen 14 und 19 Jahren. Entstanden im Schatten der uralten Baumriesen des Innenhofs, in der heizungswarmen Winterluft unserer Teeküche und im lichten White Cube des Literaturhaus-Saals.

Begleitet haben unsere Jugendschreibwerkstatt 2024/25 die Lyrikerin Carolin Callies und der Autor Kai Weyand, versammelt sind ihre Texte in unserer jüngsten Riso-Publikation. Gastgeber*innen und Moderator*innen des Abends sind Jugendliche des Lit Lab, unseres aktuellen Mitmach-Projekts für alle ab 13 Jahren, die gemeinsam am Literaturhaus der Zukunft tüfteln.

Die „Schreibcouch“, unsere monatliche Werkstatt für Jugendliche, sucht Zuwachs: Bewirb dich jetzt für die nächste Runde (Start: Oktober 2025), mit Angabe von Namen und Alter sowie einer kurzen Textprobe.

Gefördert vom Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V.
Information und Anmeldung: Birgit Güde, guede@literaturhaus-freiburg.de, Tel. 0761 28 99 89
Eintritt frei

Do, 17.07.2025 10–12:00 Literaturhaus

LITERARISCHER FRÜHSPORT
Buchclub

Der Buchclub lädt vor der Sommerpause zu einem Schweiz-Spezial: Zu Gast sind die Freiburger Autorin Daniela Engist mit ihrer literarischen Erkundungstour durch „Mein Basel. Die bewegte Stadt“ (8 grad, 2024) und ihr Schweizer Kollege Peter Stamm mit seinem Roman „In einer dunkelblauen Stunde“ (S. Fischer, 2023). Er porträtiert einen Schriftsteller, der sich seiner eigenen Vergangenheit und einem Dokumentarfilm über seine Person entzieht. Willkommen zu Geschichten von Orten, die prägen, und Spuren, die bleiben. Um Anmeldung wird gebeten.

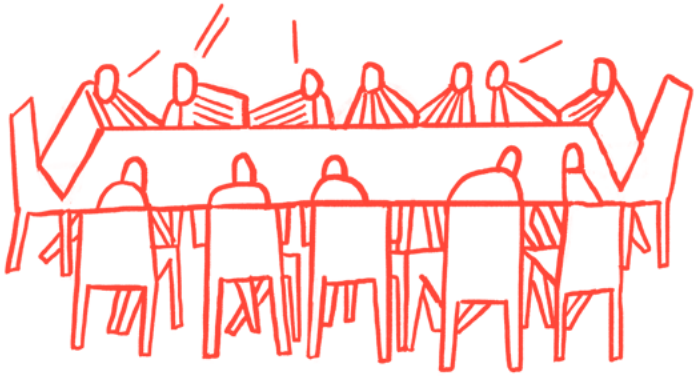
Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de **Eintritt** frei

19:30

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH
Offene Textwerkstatt

Im „Literarischen Werkstattgespräch“ stellen Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Moderation übernimmt diesmal Antigone Kiefner.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch: info@literaturhaus-freiburg.de **Eintritt** frei



Grafik: © Andreas Töpfer

Di, 22.07.2025 12:30–14:00 Literaturhaus

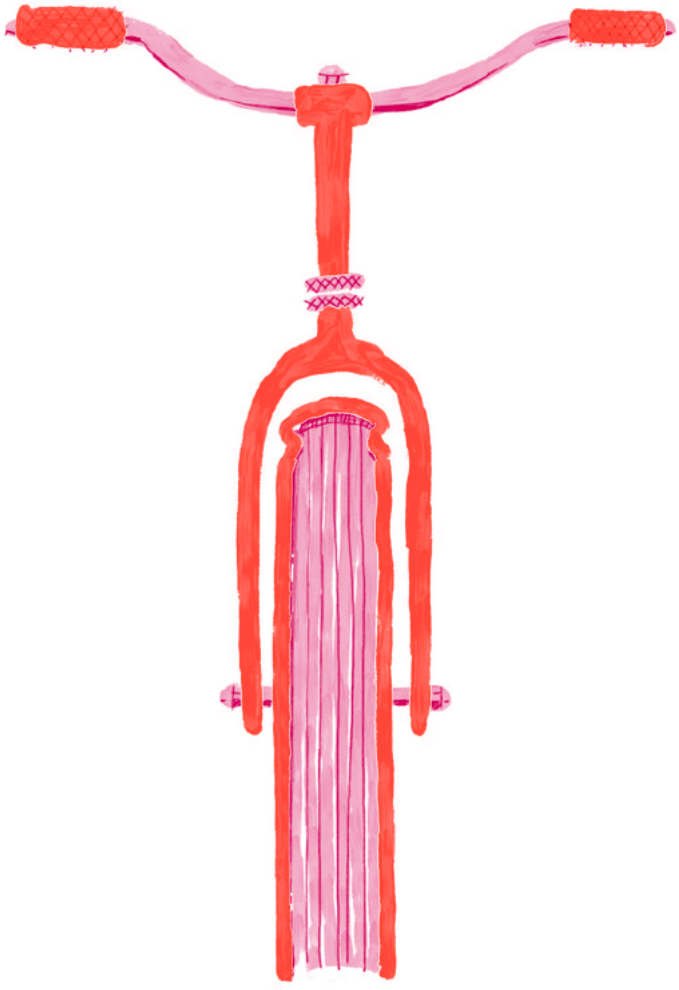
LANGE TAFEL MIT HEIDEMARIE SCHLENK

Lesehäppchen: Annette Pehnt

Wir laden ein zu Suppe und Brot an der langen Tafel mit Freiburger Autor*innen, Übersetzer*innen und Bücherfreund*innen. Darunter Mitglieder des Literaturhaus-Trägervereins und solche, die es werden wollen.

Als Ehrengast freuen wir uns mit Heidemarie Schlenk auf eine Buchhändlerin, die dem Literaturhaus sehr ans Herz gewachsen ist. Seit Jahrzehnten prägen die kolossalen Büchertische von Heidi, Susanne und ihren jos fritzler*innen das Freiburger Literaturgespräch, seit den Anfängen im Alten Wiehrebahnhof hat sie mit Herzblut, Neugier und Inspiration das werdende Literaturhaus begleitet. Nach unzähligen Kooperationen und unglaublichen 35 Jahren beginnt für Heidemarie Schlenk ein Leben nach jos fritz. Im ersten Monat des Unruhestands freuen wir uns auf ihre kulinarisch-literarische Carte blanche mit Annette Pehnt. Es ist angerichtet!

Eintritt: 9/6 Euro



10 JAHRE FREILESER
Lese-Kiosk und Freiluft-Aktionen für Kinder und Familien

Zum ersten zweistelligen Geburtstag hat der Freiburger Künstler und BauMit-Aktivist Jens Burde eine Neuauflage unseres „Freileser“-Fahrrads entwickelt – der heißgeliebte Lese-Kiosk präsentiert sich im neuen, aufregenden Gewand. Bei gutem Wetter steuert das umgebaute Lastenfahrrad Freiburger Freibäder und andere grüne Inseln der Stadt an. An Bord: Bilderbücher, Kinderromane, Sachbücher, Comics und vieles mehr. Herzlich willkommen beim Stöbern und Schmökern, zu Kurzlesungen, Kamishibai-Theater und Aktionen unter freiem Himmel.

Förderer: Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V., Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Volksbank Freiburg, Eugen-Martin-Stiftung und Regio Bäder GmbH

Ort: im Freibad, auf Schulhöfen und öffentlichen Plätzen – Standorte ab Juli unter www.literaturhaus-freiburg.de und www.instagram.com/literaturhaus_freiburg

Eintritt frei

Grafik: © Andreas Töpfer

IMPRESSUM

Literaturhaus Freiburg
Bertoldstraße 17, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 28 99 89
info@literaturhaus-freiburg.de
www.instagram.com/
literaturhaus_freiburg
www.literaturhaus-freiburg.de

Leitung: Martin Bruch
Stellvertretende Leitung:
Dr. Katharina Knüppel
Kulturelle Teilhabe:
Hanna Hovtvian
Junges Literaturhaus:
Birgit Güde
Technik und Organisation:
Jana Mathy
Trägerverein:
Literatur Forum Südwest e.V.
Gestaltung: milchhof : atelier,
Michael Rudolph, Andreas Töpfer
Schlussredaktion: Christoph Trunk
Redaktionsschluss: 03/2025,
Änderungen vorbehalten

KARTEN

Reservix-Telefon: 01806 / 700 733
Online: www.reservix.de oder
www.literaturhaus-freiburg.de,
auch print@home
Vorverkaufsstellen:
Badische Zeitung Kartenservice
(Kaiser-Joseph-Straße 229)
und das bundesweite
Reservix-Netz
Abendkasse: geöffnet 30 Minuten
vor Veranstaltungsbeginn

Ermäßigung: Mitglieder
Literatur Forum Südwest e.V.,
Förderkreis Literaturhaus
Freiburg e.V., Schüler*innen,
Azubis, Studierende, Arbeitslose,
Freiburg-Pass, Schwerbehinderte
Kulturwunsch: kostenfreie
Kartenvermittlung unter
www.kulturwunsch-freiburg.de
Rückgabe und Umtausch:
ausgeschlossen

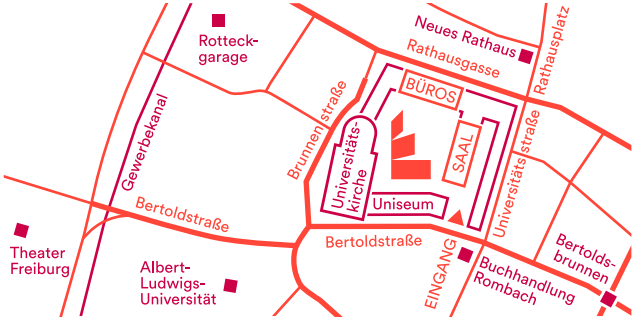
BARRIEREFREIHEIT

Informationen zum Zugang, zur induktiven Höranlage und mehr:
www.literaturhaus-freiburg.de/haus/barrierefreiheit

FÖRDERER – Wir danken herzlich

sowie allen bei den Veranstaltungen genannten
Förderern und Kooperationspartnern.

ANFAHRT



Nächste VAG-Haltestelle:
Bertoldsbrunnen,
2 Fußminuten

Nächstes Parkhaus:
Rotteckgarage, Rotteckring 12,
3 Fußminuten

Jetzt mitmachen

Das Lit Lab tüftelt dieses Jahr am Literaturhaus der Zukunft. Für Leser*innen und kreative Köpfe zwischen 13 und 18 Jahren. Eintritt frei, Neuzugänge willkommen.

www.literaturhaus-freiburg.de/mitmachen/lit-lab

JUNGES LITERATUR HAUS FREIBURG

Jetzt eintreten

Ein Ort mit offenen Türen: Das Literaturhaus gehört allen, die Bücher lieben. Treten Sie ein. Oder verschenken Sie eine Mitgliedschaft an Mitleser*innen, die Ihnen am Herzen liegen.

www.literaturhaus-freiburg.de/verein/foerderverein

FÖRDER KREIS LITERATUR HAUS FREIBURG

LITERATURHAUS FREIBURG

www.literaturhaus-freiburg.de
Bertoldstraße 17 79098 Freiburg